

Gemeinsamkeiten finden und pflegen, Zusammenwirken zum Wohl des Kindes

Im Fokus allen Bemühens von Seiten der Eltern und von Seiten der Schule steht das Wohl des Kindes.

Gemeinsam haben wir die Aufgabe, die Absicht und die Pflicht, das Kind in seiner Entwicklung und beim Lernen zu begleiten, zu unterstützen, zu fördern und zu fordern. Je enger Schule und Eltern zusammenwirken, desto erfolgreicher werden diese Bemühungen sein. Auch Eltern untereinander können und sollen sich gegenseitig unterstützen, wenn es die Situation erfordert.

In vielen Bereichen ergibt sich die Notwendigkeit, aber auch die Möglichkeit, gemeinsam zum Wohl des Kindes zu handeln:

Im Rahmen der Kind-Eltern-Lehrkraft-Gespräche werden Vereinbarungen für das Lernen, das Verhalten u.a. getroffen.



Die Schule und der Elternbeirat beschließen einvernehmlich über z.B. die Einführung des Lernentwicklungsgesprächs, die Hausordnung, das Angebot im Pausenverkauf, die Gestaltung von Festen,...

Eltern und Lehrkräfte pflegen eine rege, von gegenseitiger Wertschätzung getragene Kommunikation, die der Weiterentwicklung des Kindes dient.

Eltern und Lehrkräfte beteiligen sich aktiv bei gemeinsamen Festen und Feiern sowie Projekten, bringen eigene „Talente“ ein.

Schule und Eltern lassen sich von externen Experten beraten.

GEMEINSAMER Besuch von Fortbildungsvorträgen: z.B. „Mathematik heute“, „Leseförderung“...

Schule und Eltern nehmen Informationsangebote von außen wahr.

Eltern unterstützen sich gegenseitig – z.B. beim Bringen und Holen der Kinder, gemeinsam Hausaufgaben machen, ..., ermöglichen das Kennenlernen für neu dazugekommene Eltern und Kinder, ...

Mitten im Schulleben lebt das Miteinander: Nur einige Beispiele aus dem aktuellen Schulleben

ELTERNBEIRAT ELTERN SCHAFT	SCHULE
<p>Einvernehmliche Einführung der Lernentwicklungsgespräche in den 1. und 2. Jahrgangsstufen</p> <p>.....</p> <p>Mitgestaltung der Weihnachtsfeier, des Tages der Schuleinschreibung, des Schulfestes durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfassen der Einladungen • Auswertung der Rückläufe • den Auf- und Abbau der Tische und Bänke • das Dekorieren • die Planung, Organisation und Bereitstellung der Verköstigung <ul style="list-style-type: none"> ➢ Buffet ➢ Kuchen ➢ Kaffee und Getränke <p>.....</p> <p>„Gesunde Pause“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mütter bereiten einmal pro Monat mit großem Engagement gesunde Pausenbisse vor <p>.....</p> <p>Ermöglichung eines „Nikolausbesuchs“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spenden erbitten und einholen • von Müttern genähte Nikolaussäckchen füllen • den Nikolaus begleiten • den anderen Klassen die Nikolaussäckchen vor die Tür stellen 	<p>Im Vorfeld und nach der einvernehmlichen Zustimmung: eingehende Informationen an den Elternbeirat, die Klassenelternsprecher und im Rahmen von Elternabenden und Elternbriefen an die Eltern von Seiten der Schulleitung und der Lehrkräfte</p> <p>.....</p> <p>*Mitverfassung der Einladungen *Mitauswertung der Rückläufe *Mitarbeit der Schulleiterin und des Hausmeisters beim Aufbau am Vorabend *Planung, Gestaltung und Durchführung des Rahmenprogramms für die Kinder durch die Lehrkräfte</p> <p>.....</p> <p>*der Hausmeister stellt seinen Raum zur Verfügung *Verteilen des entsprechenden Elternbriefes *Ankündigung des Termins über Lautsprecheranlage *Würdigung auch in Schulbriefen</p> <p>.....</p> <p>*den „Herrn Nikolaus“ um sein Kommen bitten *beim Säckchenpacken unterstützen *Lehrkräfte verfassen Texte und bereiten mit ihrer Klasse etwas für den Nikolaus vor</p>
FÖRDERVEREIN	SCHULE
<p>Mitgestaltung des Schullebens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feste, Feiern • Begrüßung der Schulanfänger und deren Angehörigen • Schulfasching <p>Zusatzangebote für die Kinder</p> <p>Bauernhofbesuch - Besuch bei der Feuerwehr- Besuch der Sternwarte- Weihnachts-Basteln- Theater- AG „PLAWUZ“ und vieles mehr...</p> <p>Unterstützung der Schule bei Projekten/ Vorhaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Juniorhelfer-ausbildung • Ausstattung der Lernwerkstätten,... 	<p>Die Schule unterstützt den Förderverein ebenso wie den Elternbeirat (s.o.)</p> <p>Zu den Sitzungen des Fördervereins wird die Schulleiterin eingeladen.</p> <p>Alle Vorhaben des Fördervereins werden mit Zustimmung der Schulleitung durchgeführt.</p> <p>Das Mitwirken des Fördervereins wird – wie das des Elternbeirates und einzelner Eltern- in den Schulbriefen und natürlich vor Ort durch die Schulleiterin im persönlichen Kontakt gewürdigt.</p>

Unser Konzept „Bildungs- und Erziehungspartnerschaft“

In gegenseitigem Einvernehmen erstellt und beschlossen im Juni 2016.

Die Schulleitung, die Lehrerschaft, der Elternbeirat



Grundschule Carl Orff

Lortzingweg 8

84034 Landshut

Tel.: 0871-96585850

Fax: 0871-965858590

E-mail: sekretariat@gs-carl-orff.de

Homepage: www.gs-carl-orff.de

Die Grundschule mit den Schwerpunkten



PRAKTISCHES
LERNEN
ALS
WEG
UND
ZIEL

für Kinder mit und ohne Behinderung

Unsere Schule als lebendiger
LERN-, ARBEITS- und LEBENSRAUM für
ihre Schulkinder und ihre Lehrkräfte
sowie ihre MitarbeiterInnen
MITARBEITSBEREICH für
die Elternschaft
und Schulexterne

Ankommen, willkommen sein, dazu- und zusammengehören

Unsere Schulfamilie zeichnet sich durch Offenheit, Freundlichkeit, gegenseitigen Respekt sowie gegenseitige Wertschätzung und intensiven Kontakt aus.

Alle Mitglieder der Schulfamilie können sich aktiv in das Schulleben einbringen und zur Stärkung dieser Gemeinschaft beitragen.

Durch das ganze Schuljahr hindurch wirken die Eltern, der Elternbeirat, der Förderverein und die Schule zusammen:

Schule und Elternschaft planen und organisieren gemeinsam Feste und Feiern, die Schuleinschreibung und weitere Aktionen.

Am ersten Schultag eines Schuljahres heißen wir die Schulanfänger und deren Angehörige im Rahmen einer Feier willkommen.

Kinder und Eltern, die während des Schuljahres zur Schulfamilie dazukommen, werden von Seiten der Lehrkräfte, der Schulkinder und der Elternschaft begrüßt, informiert und eingeführt.

Die Klassenelternsprecher laden zu Elternstammtischen ein, die auch die Lehrkräfte nach Möglichkeit besuchen.

Der Elternbeirat organisiert alle zwei Jahre einen Lehrer- Eltern- Empfang, zu dem das Kollegium und die Klassenelternsprecher eingeladen werden.

Die Elternschaft und alle Mitglieder der Schulfamilie werden über Grundsätzliches, Besonderes und anstehende Termine regelmäßig und im Bedarfsfall aktuell über Schulbriefe, in denen auch die Beteiligung der Elternschaft am Schulleben gewürdigt wird, und über die Homepage informiert.

Neben den festgeschriebenen Sprechzeiten bieten die Lehrkräfte für berufstätige Eltern auch außerhalb dieser Sprechstunden Termine für Gespräche an.

Die Schule und somit die Schulleitung und die Lehrkräfte, die Sekretärin sowie die Mittagsbetreuerinnen können über die Kontaktdaten der Schule telefonisch und über Anrufbeantworter, über E- Mail, über Briefpost und direkt vor Ort kontaktiert werden.

Zuständigkeiten kennen und respektieren, mitsprechen und mitwirken

An unserer Schule genießt das MITEINANDER einen sehr hohen Stellenwert und wird trotz der unterschiedlichen Zuständigkeiten gefördert sowie wegen der unterschiedlichen Zuständigkeiten mitunter auch gefordert:

ELTERN/ ELTERNBEIRAT	SCHULE	FÖRDERVEREIN
Die Eltern zeigen Interesse und Engagement für die Entwicklung und das Lernen ihres Kindes, tragen Sorge dafür, dass das Kind zuhause seine schulischen Aufgaben ungestört und in harmonischer Atmosphäre erfüllen kann und pünktlich in der Schule erscheint und entschuldigen ihr Kind bei Erkrankung, besorgen die notwendigen Schulsachen, informieren sich in der Schule über ihr Kind,...	Schulprogramm Jahresplanungen Klassenzuteilung Lehrerzuteilung Stoffverteilung unterrichtliche und pädagogische Schwerpunkte Termine Schulstundenplan Unterricht, dessen Planung und Gestaltung Leistungserhebungen und Leistungsbewertung Vertretungsregelungen Ablauf des Schultages Regeln und Rituale Umgang mit problematischen Kindern Sprechstunden Auswahl der Lehr- und Lernmaterialien Schulgottesdienste Feste und Feiern Schullandheimaufenthalte Ausflüge Kulturelle Zusatzangebote Mittagsbetreuung Schulausstattung Aushänge Lehrerkonferenzen Fortbildungen Veröffentlichungen und Schreiben aller Art innerhalb der Schule Haushaltsmittel Datenschutz und Sicherheit	Mitgestaltung des Schullebens Zusatzangebote für die Kinder Unterstützung der Schule bei Projekten/ Vorhaben Förderung der vertrauensvollen Zusammenarbeit

Die Mitsprache- und Mitwirkungsmöglichkeiten der Elternschaft sind nicht nur gesetzlich festgeschrieben, sondern sind von Seiten unserer Schule auch ausdrücklich erwünscht und werden unterstützt.

Die Schule, der Elternbeirat und der Förderverein stellen den „neuen“ Eltern zu Schuljahresbeginn und ggf. auch während des Schuljahres allen Eltern in schriftlicher Form die jeweiligen Möglichkeiten der Mitwirkung vor und bitten um aktive Beteiligung.

Räumlichkeiten, technische Einrichtungen und personelle Unterstützung für die Vorhaben der Elternschaft werden von der Schule gestellt bzw. angeboten.

Die Elternvertreter sowie der Fördervereinsvorstand und die Schulleitung pflegen regen Kontakt miteinander.

Miteinander sprechen, dem Kind gerecht werden

In der Regel braucht es genaue und vielfältige Informationen von allen Beteiligten, um einem Schulkind gerecht werden, es angemessen fördern und fordern zu können und/ oder es in schwierigen Lebenssituationen stützen und „auffangen“ zu können.

- An unserer Schule
 - finden Gespräche nur persönlich statt, telefonische Beratungen oder Auskünfte per E- Mail sind nicht vorgesehen,
 - nehmen die Lehrkräfte umgehend Kontakt zu den Eltern auf, wenn ein Kind beim Lernen, im Verhalten, im emotionalen Bereich Auffälligkeiten zeigt,
 - haben Eltern die Möglichkeit, unbürokratisch und zeitnah Gesprächstermine mit der Lehrkraft und /oder der Schulleiterin zu vereinbaren,
 - finden vorzugsweise Eltern- Kind- Lehrer- Sprechstunden statt,
 - können Eltern bei Bedarf aber auch alleine zur Sprechstunde kommen,
 - werden externe Fachkräfte mit einbezogen, wenn Eltern dazu ihre Zustimmung erteilen,
 - erhalten die Eltern Rückmeldungen über die Entwicklung, den Leistungsstand ihres Kindes im Rahmen des „Lernentwicklungsgesprächs“ (1. und 2. Klasse zum Halbjahr), der Zwischenberichte (4. Klassen) und in Form der Zwischenzeugnisse (3. Klassen) sowie der Jahreszeugnisse für alle Klassen.
- Grundsätzlich ist die Lehrkraft der erste Ansprechpartner. Im Bedarfsfall wird aber auch ein Gespräch mit der Schulleitung und/ oder ein Gespräch „Eltern- Lehrkraft- Schulleitung“ ermöglicht.
- Alle Mitglieder der Schulfamilie erhalten zu Schuljahresbeginn die Öffnungszeiten des Büros/ Sekretariats und die erforderlichen Kontaktdaten in der Form eines Schulbriefes mit
 - dem „Wegweiser durch den Schulalltag“, der in vielen Bereichen Hilfen bietet, ebenso wie
 - die Homepage der Schule.